

In Wiesing geht was weiter

Auch wenn Kritiker der Meinung sind, in Wiesing geht nichts weiter, so werden sie eines Besseren belehrt.

WIESING (dw). So investierte die Gemeinde rund 180.000 Euro in den Ringschluss der Wasserleitung Außerdorf/Bergacker. In diesem Bereich wurde der Bühelweg auf ca. 400 Metern saniert, demnächst asphaltiert und mit einer Straßenbeleuchtung versehen. Der Ringschluss dient der Sicherung und Verbesserung der Wasserqualität und einer besseren Durchmischung des Wassers.

Gut Ding braucht Weile

Die Einreichplanung für das neue Dorfzentrum ist im Prinzip abgeschlossen. Dazu Bgm. Alois Aschberger: „Spe-

ziell die Zufahrt zur Tiefgarage von der Landesstraße aus konnte nach langen Verhandlungen positiv abgeschlossen werden, was aber sehr lange gedauert hat, damit das Land, aber auch die Gemeinde ihre Vorstellungen umgesetzt sahen. Die Grundteilungen innerhalb der Straßen- und Baugrundstücke sind auch erledigt. So können wir bei der nächsten Sitzung noch die Widmung, nach bereits erfolgter Absprache mit der Bau- und Raumordnungsabteilung, vornehmen, damit wir den Baubeginn nach Absprache mit der WE-Wohnungseigentum im September vornehmen können“. Positives kommt auch in der Causa Gewerbegebiet Larchwald, denn hier ist die Rodung bereits abgeschlossen. „Wir werden bis zum Herbst die Erschließung der 2,5 ha

großen Fläche abschließen und die ersten Betriebe ansiedeln können. Hier werden in den nächsten Jahren ca. 100 neue Arbeitsplätze entstehen, die für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde von großem Vorteil sind“, so Bgm. Aschberger.

Brunnenbohrung

Um für die zukünftige Wasserversorgung der Rofansiedlung vorzusorgen und die Trinkwasserversorgung für Jahrzehnte zu sichern, gab es den Beschluss im Gemeinderat, nach Vorlage des Planungsbüros Wagner Consult eine Probebohrung im Bereich Larchwald zu machen. Grundlage dafür sind unzählige Probebohrungen für die Unterinntaltrasse, die in diesen Bereichen ein gesichertes Grundwasservorkommen erwarten lassen. „Die Kosten



Bgm. Alois Aschberger freut sich, dass die Ringschluss-Wasserleitung Bühelweg, Bereich Bergacker, abgeschlossen ist. Foto: Walpoth

für die Probebohrung belaufen sich auf ca. 17.000 Euro. Das Wasservorkommen wird zwischen 40 und 60 m Tiefe erwartet und damit kann auch eine sehr sichere Ent-

nahme gewährleistet werden. Die Bohrung wird in den nächsten Wochen erfolgen und danach werden weitere Schritte gesetzt“, erklärt Bgm. Aschberger abschließend.